

Haushaltsrede 2025

Kreistagssitzung am 10.04.2025

Peter-Michael Schmalz für die ÖDP-Fraktion

Vorwort: Die Haushaltsreden im Kreistag Kelheim erfolgen in der Reihenfolge nach der Größe der im Kreistag vertretenen Fraktionen bzw. Parteien ohne Fraktionsstatus.

Ergänzend zur vorbereiteten und auch vorgetragenen eigentlichen Haushaltsrede von mir als ÖDP-Fraktionssprecher, fügte ich aus aktuellem Anlass in der Sitzung, nämlich der meiner Rede vorangehenden massiven Kritik des Freie-Wähler-Fraktionssprechers Christian Nerb an Landrat Martin Neumeyer (CSU) folgendes an:

„Sehr geehrte Damen und Herren, angesichts des vorher Gehörten, erlaube mir eine persönliche Anmerkung noch vor meiner eigenen eigentlichen Haushaltsrede.

Die 21 Minuten dauernde und damit aus dem Rahmen fallende, überaus lange Rede von FW-Fraktionssprecher Christian Nerb, mit darin enthaltenen heftigen Angriffen auf den amtierenden Landrat, war offensichtlich die eigene Bewerbungsrede von Christian Nerb für das Amt des Landrats bei der anstehenden Neuwahl am 08.03.2025.“

Nun zu meiner eigenen Haushaltsrede.

Politische Rahmenbedingungen

Bestandteil der deutschen Bundes- und auch Länderregierungen waren jahrzehntelang

- eine relative Sorglosigkeit in Sachen Herkunft der Energielieferungen und der damit verbundenen Abhängigkeit von Diktatoren, Autokraten usw. Warnungen vor den Abhängigkeiten von Russland oder der OPEC wurden von den Regierungen ignoriert.
- geringe Aktivitäten in Richtung Effizienzsteigerung von staatlichen Beschaffungsmaßnahmen. Ein Beispiel ist das völlig ineffiziente Beschaffungswesen der Bundeswehr, wodurch jedes Jahr völlig unnötig mehrere Milliarden Euro im System wirkungslos versickerten und versickern. Ein weiteres Beispiel ist das deutsche Gesundheitswesen. Es ist das weltweit teuerste Gesundheitswesen, hat aber trotzdem z.B. erhebliche Defizite bei den echten 24/7-Notaufnahmen im ländlichen Raum, gerade auch in Bayern.
- Die Welt gerät in vielen Regionen aus den Fugen. Kriege, Diktatoren, Autokraten und jetzt noch ein Trump. Das Alles hat massive Auswirkungen auf die Finanzsituation von Bund, Ländern und Kommunen. Aber nicht Alles an der gegenwärtigen prekären Situation ist fremdverursacht. So ganz aktuell die Deutsche Bundesbank in einer Veröffentlichung von heute Mittag. Deutschland hat ein besonders großes Problem der Ungleichheit der Vermögensverteilung in der Bevölkerung. So liegt der Gini-Koeffizient bei 0,7, in Spanien oder Italien z.B. bei 0,3 bzw. 0,4. Der Wert 1,0 steht dabei für maximale Ungleichheit, der Wert 0 für keinerlei Ungleichheit.

Situation des Landkreises Kelheim

Der Landkreis Kelheim bewegt sich, wie viele Kommunen in Bayern und im Bund, auch in Richtung steigender Verschuldung.

Es wäre jedoch grundverkehrt, nun nur in Wehklagen zu verfallen. Stattdessen gilt es gerade jetzt mit besonderer Stringenz die für den Landkreis bestehenden, elementaren Herausforderungen der Zukunft anzupacken. Das sind insbesondere folgende Bereiche:

- Allgemeine Daseinsvorsorge (Schulen, Krankenhäuser usw.)
- Hochwertiger Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen (Boden, Luft, Wasser)
- Energiesicherheit
- Klimaschutz

Lösungswege

Hier den Weg zu gehen, Standards abzusenken, z.B. bei der Energieeinsparung, ist der mittel- und langfristig falsche Weg. Beispiel: Bei einem öffentlichen Gebäude fallen für dessen Gesamtkosten in den ersten 25 Jahren nur ca. 20% für den Neubau, jedoch ca. 80% für den Unterhalt (wie Heizung, Strom) an.

Vor diesem Hintergrund ist es sehr erfreulich, dass es mir in den zuständigen Ausschüssen des Kreistages gelungen ist, beispielhaft für die folgenden drei Punkte Mehrheiten zu gewinnen.

- Bezug von echtem Ökostrom für alle Landkreisliegenschaften und hierdurch Einsparung von rund 750 Tonnen CO₂ jährlich.
- Erstellung eines Energienutzungsplans plus im Rahmen des von mir entwickelten 11-seitigen F.R.E.E.-Konzepts für die energetische Zukunft des Landkreises Kelheim mit erneuerbaren Energien
- Einrichtung einer Ökomodellregion (ÖMR) zur Erreichung des gesetzlich festgelegten 30% Ökolandwirtschaftsanteils bis 2030 und gleichzeitig der pursten Form Förderung der regionalen Wirtschaft. Es ist doch völlig unsinnig, aus dem Ausland Bio-Produkte einzuführen, die man auch im Landkreis Kelheim hier vor Ort produzieren und verkaufen kann.

Sehr geehrte Damen und Herren, der jetzige Haushalt kann kein Wunschkonzert für alle Wünsche sein. Er erfüllt aber die notwendigsten Anforderungen. Das ist der Grund, warum die ÖDP-Fraktion diesem Haushalt geschlossen zustimmt.

Dann noch die Bitte, dass wir darüber informiert werden, warum die Verlegung der Orthopädie/Unfallchirurgie vom Kreiskrankenhaus Mainburg zum Kreiskrankenhaus Pfaffenhofen schon zum 01.05.2025 und nicht erst, wie in der einer vorangegangenen Kreistagssitzung angekündigt, zum 01.07.2025 erfolgt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Peter-Michael Schmalz

Peter-Michael Schmalz
Kreisrat, ÖDP-Fraktionssprecher